

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 63 (1958-1959)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Mitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Charlotte Pfeffer: *Bewegung aller Erziehung Anfang*. Sämman-Verlag, Zürich.  
 Dr. Hugo Moser: *Groß- oder Kleinschreibung*. Ein Hauptproblem der Rechtsschreibform. 91 Seiten. DM 8.—. Bibliographisches Institut AG, Mannheim.  
 Dr. P. Buxtorf: *Übungsbuch zur lateinischen Satzlehre*. 133 Seiten. Fr. 9.—. Lehrmittelverlag des Kantons Basel-Stadt.

### Kinderbücher

Mary Schaeppi: *Miksch*. Das Mädchen aus Rußland. 177 Seiten. Fr. 10.25. Rascher-Verlag, Zürich.

### Diverses

Photobuch: *Saffa 1958*. 2. Ausstellung: Die Schweizer Frau, ihr Leben, ihre Arbeit. 40 Seiten Text. 160 Abbildungen. Fr. 12.50. Europa-Verlag, Zürich.  
 Gottfried Tritten: *Gestaltende Kinderhände*. Anleitung zu bildnerischem Schaffen. 174 Seiten. 64 Bildtafeln, wovon 11 farbige, mit über 100 Abbildungen. Kart. Fr. 19.50.  
 Heinrich Kunz: *Peddigrohrflechten*. Ein Freizeit- und Arbeitsbuch mit vielen Anregungen und über 250 Abbildungen.

174 Seiten, Kart. Fr. 11.40. Beide Verlag Paul Haupt, Bern.

### Fischer-Bücherei

Ernst Schnabel: *Anne Frank — Spur eines Kindes*. Band 199. 156 Seiten.  
 Walter Nigg: *Des Pilgers Wiederkehr*. Drei Variationen über ein Thema. Band 202. 197 Seiten.  
 George Orwell: *Farm der Tiere*. Roman. Band 216. 143 Seiten.  
 Lisa Tetzner: *Märchen*. Gesammelt und nacherzählt von Lisa Tetzner. Band 22. 339 Seiten.  
 Rudyard Kipling: *Kim*. Ein Roman aus Indien. Band 223. 308 Seiten.  
 Clemens Brentano: *Gedichte, Erzählungen, Briefe*. Herausgegeben von H. M. Enzensberger. Band 231. 205 Seiten.  
 Leo N. Tolstoi: *Meistererzählungen*. Band 236. 362 Seiten.  
 Walther Killy: *Zeichen der Zeit*. Ein deutsches Lesebuch. Band 4. Verwandlung und Wirklichkeit. Nr. 243. 324 Seiten.  
 Karl Jaspers: *Der philosophische Glaube*. Band 249. 151 Seiten. Jeder Band DM 2.20. Großbände DM 3.30. Doppelbände DM 4.40.

## Mitteilungen

Die bekannte Jugendschriftstellerin Olga Meyer durfte vom Regierungsrat des Kantons Zürich eine Ehrengabe entgegennehmen «für ihr umfangreiches, geistig und sprachlich wahrhaftiges Werk, das die Jungmädchenliteratur auf klare, unsentimentale Bahnen gewiesen hat. —

Fräulein Dr. Elsa Baragiola, Zürich, wurde vom Stadtrat Zürich mit einer auf Antrag der Literaturkommission zugesprochenen Ehrengabe von 2000 Franken bedacht. Diese Anerkennung erhält die Geehrte «für ihre Tätigkeit als Übersetzerin und Vermittlerin italienischer Sprache und Kultur». — Wir freuen uns über diese, den beiden Kolleginnen zuteil gewordene Ehre und gratulieren herzlich.

Wir machen unsere Mitglieder der Stiftung «Kur- und Wanderstationen» darauf

aufmerksam, daß die neue Jahresmarke 1959/60 mit zahlreichen Beilagen Anfang Februar zum Versand kommt. Wir sind in der glücklichen Lage, im Verzeichnis 1959/60 zahlreiche neue Vergünstigungen auf Bahnen, Skilifts, Sesselbahnen, Sehenswürdigkeiten und Skihütten melden zu können. Wir bitten alle unsere Mitglieder, die Nachnahme von Fr. 3.25 einzulösen und danken ihnen sehr.

Kolleginnen und Kollegen, die noch nicht Mitglied der Stiftung sind, laden wir zum Beitritt freundlich ein.

Anmeldung: Thomas Fraefel, Lehrer, Zug, Postfach 295, Tel. (042) 4 20 29.

Aus dem Reinertrag der Stiftung gewährt die Stiftungskommission kranken Kolleginnen und Kollegen Beiträge an Arztkosten und Kuraufenthalte. Für viele Mitglieder schafft unsere Spende überhaupt

erst die Möglichkeit, die nötigen Maßnahmen zur Wiedererlangung der Gesundheit vorzukehren.

Für die Geschäftsstelle Zug  
Th. Fraefel

*Westafrika ruft.* Die Basler Mission hat zwei interessante und dankbare Stellen für Lehrerinnen in Westafrika zu besetzen.

Das Lehrerinnenseminar in Agogo, Ghana, braucht dringend eine weitere europäische Lehrkraft, die bald zum Einsatz kommen sollte. Gegenwärtig unterrichten dort neben einer größeren Anzahl von Afrikanerinnen vier europäische Lehrerinnen, zwei Schweizerinnen und zwei Deutsche. Die Leitung des Seminars, das 180 Seminaristinnen zählt und dem eine große Mittelschule angeschlossen ist, liegt in der Hand von Fräulein Dr. Beatrice Jenny aus Küsnacht, Zürich. Diese wichtige und blühende Missionsschule in Ghana fordert eine weitere Mitarbeiterin an. Man kann sich für eine Lehrerin, die an einer evangelischen Schule zu wirken bereit ist, kaum eine befriedigendere Aufgabe denken. Als Qualifikation wird eine Akademische Ausbildung verlangt. Einer Gymnasiallehrerin mit Englisch als Hauptfach würde der Vorzug gegeben, aber es kann auch eine Se-

kundarlehrerin mit Englisch als Neben- in Frage kommen.

In Kamerun soll demnächst als Gemeinschaftswerk der Basler und Baptistenmission im schön gelegenen Bafut ein neues Lehrerinnenseminar entstehen, wodurch im evangelischen Schulwesen jenes Landes eine längst empfundene Lücke geschlossen werden kann. Für diese Schule suchen wir eine erfahrene, gut ausgewiesene Sekundarlehrerin oder auch Gymnasiallehrerin mit einer guten methodischen Ausbildung. Auch hier handelt es sich um eine überaus wichtige und dankbare Aufgabe.

Für beide Posten ist die gründliche Beherrschung der englischen Sprache Voraussetzung, wobei die Basler Mission gegebenenfalls die Möglichkeit für einen längeren Englandaufenthalt schafft. Erwähnt sei noch, daß in Ghana die Ferienverhältnisse neuerdings so geregelt sind, daß sämtliche europäischen Lehrkräfte jährlich einen etwa achtwöchigen Heimaturlaub nehmen können mit bezahlter Hin- und Rückreise. In Kamerun betragen die Aufenthalte drei bis vier Jahre mit einem entsprechend längeren Urlaub in der Heimat.

Wer läßt sich für diesen Dienst in Westafrika rufen und senden? (Vergl. Inserat!)

## Kurse und Veranstaltungen

Unter dem Motto «*Wir spielen Kasperli-Theater im Kindergarten und in der Schule, in der Ferienkolonie, zu Hause und im Heim*» veranstaltet der Schweizerische Arbeitskreis für Puppenspiel in den Frühlingsferien seinen 10. Kasperli-Kurs.

Dauer: 30. März bis 4. April; Leitung: H. M. Denneborg; Ort: Volksbildungsheim Herzberg bei Aarau; Kosten: Fr. 25.-; Kursgeld: Fr. 47.50 Pension.

Anmeldungen an Frl. Silvia Gut, Lehrerin, Ipsach bei Biel. (Der Kurs wird in zwei Arbeitsgruppen, für Anfänger und Fortgeschrittene durchgeführt).

Vom 6. bis 12. April findet die 6. *Spielwoche* des Freizeitdienstes auf dem Herzberg statt. Thema: «*Spiele in der Kinder- und Jugendgruppe*» unter besonderer Be-

rücksichtigung der Voraussetzungen in Heimen. Ferienkolonien und Lagern. Die Kurskosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung betragen Fr. 70.-. Auskunft und detailliertes Programm durch den Freizeitdienst Pro Juventute, Seefeldstraße 8, Zürich.

Wir möchten an dieser Stelle auf ein *neues Bastelmaterial* hinweisen. Es sind *Weißhanf-Seile* mit biegsamer Draht-Einlage. Mit diesen Seilen lassen sich Figuren aller Art formen: Tiere, Menschen, Gegenstände, ganze Zirkusse usw. weil (außer einer Zange zum Abkluppen) keine Werkzeuge nötig sind. Auch Erwachsene werden an diesem neuen Hobby Freude haben (Siehe Inserat!)